

Ressort: Reisen

## Wer kann der “Cannes“

Kurz angerissen“|

Cannes, 14.06.2017, 13:32 Uhr

**GDN** - Im Grunde genommen braucht Cannes keine Werbung, das Tourismusbüro ist bestimmt anderer Meinung, dennoch war und ist diese Stadt, diese Region mit den malerischen Buchten verschiedener Meeresabschnitte, einem unvergleichlichen Hinterland, ein Traum zu leben und zu wohnen und last but not least,...

...ein erstrebenswertes Reiseziel.

Aktuell, kurz nach den jährlichen Filmfestspielen und noch vor der Hauptsaison sollte der Interessent die Gelegenheit eines Kurzurlaubes nutzen. Zweifelsfrei hat die Stadt mehr als die Flaniermeile der Croisette, der luxuriösen Markenboutiquen und der großen Luxushotels zu bieten. Übrigens war die Croisette noch im Jahr 1850 nichts als ein kleiner Weg entlang dem Meer inmitten sandiger Dünen.

Apropos Sandstrand, ist dieser, da in Nizza nicht vorhanden, als Badestelle vorzuziehen. Auf Höhe der Luxushotels, wie Carlton, Martinez oder Majestic sind hier oder bei den benachbarten Privatstränden für die Liegen zwischen 15,- und 50,-EUR zu zahlen. Das Bierchen kostet 8,-EUR. Dies sollte jedoch nicht abschrecken, da es auch einen Strandabschnitt für die kostenfreie Nutzung gibt. Dennoch sollte man ein gut gefülltes Portemonnaie zu dieser Reise mitnehmen.

Entdecken

Lassen Sie sich per offener kleiner Bimmelbahn auf den Hügel der Suquet (alte Festung) hinauf kutschieren und beginnen Sie mit Ihrer Stadtbesichtigung. Hier liegt die Wiege der Stadt Cannes. Von hier oben genießt man die Aussicht über die ganze Stadt, den Hafen, die Croisette, die Lérins-Inseln und über einen Großteil der Bucht von Cannes. Imposant sind die Stadtmauern, das Museum “de la Castre“, den viereckigen Turm und der Kirche. Wohl bequemer geht es runter zu Fuß durch die kurvigen, steilen Sträßchen und Treppenaufgängen, hier hat es eine große Anzahl von Spezialitätengeschäften in der Altstadt und am Fuße des Hügels den Markt Forville.

Unterhalb des Suquets befindet sich der alte Hafen mit seinem ältesten Teil, dem ...

“Kai St. Pierre“, der auf das Jahr 1838 zurückgeht und an dem heute alte Segelschiffe und Yachten anlegen. Im September starten auch von hier aus die Segelschiffe zu den Königlichen Regatten.

Jetzt hat man einen ersten Überblick gewonnen und kann wählen.

Nicht verzetteln

Gerade bei einem Kurzaufenthalt ist es ratsam sich Themen oder Schwerpunkte zu setzen. Es ist unmöglich alles Angebotene zu besichtigen. Dies gilt für jede Stadtbesichtigung auf der Welt. Weniger ist mehr. Auf den Sektoren Sport, Kunst, Unterhaltung und Gastronomie, geschäftlich oder privat, bietet Cannes das Jahr über ein reichhaltiges Programm an. Mich hat die Vielfältigkeit überrascht und ich empfehle das Touristikbüro im Festivalgebäude aufzusuchen.

**Bericht online:**

<https://www.germindailynews.com/bericht-90695/wer-kann-der-cannes.html>

**Redaktion und Verantwortlichkeit:**

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Ekkehard Boldt

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich. Ekkehard Boldt

**Editorial program service of General News Agency:**

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619